

29.03. – 02.04.2012

Semper-Nostalgie-Express – Goldene Schätze und Dampfkromantik in Dresden

Im 50. Jubiläumjahr des „F-Zug RHEINGOLD“ als Sonderzug-Reise zum Dampflokkfest in die sächsische Kunst- und Kultur-Metropole





Dampflokfest in Dresden



Semper Oper



Zwinger



Schloss Pillnitz



Albrechtsburg in Meissen

Diese einmalige Sonderzugreise ist ein Leckerbissen sowohl für Technikfans, Liebhaber schöner Städte, Botaniker, Opernfreunde und Freunde des nachhaltigen und entschleunigten Reisens. Diese Reise bietet für jeden etwas Besonderes. Tausende Eisenbahnbegeisterte aus aller Welt werden von dem jährlich stattfindenden Dampflokfest angezogen. Eine Vielzahl von nostalgischen Dampflok und anderen historisch wertvollen Lokomotiven paradieren im Ausstellungsgelände und mehrere Dampf-Sonderzugfahrten in die Umgebung lassen viele Herzen höher schlagen. Botaniker oder Pflanzenliebhaber können sich an den Kamelien-Sammlungen im Elbtal und der über 200 Jahre alten Kamelie im Schlosspark von Pillnitz erfreuen. Kultur-Interessierte begeistern sich für die bedeutenden Kunstschätze und berühmten Baudenkmäler, die die sächsischen Herrscher in ihrer Residenzstadt hinterlassen haben. Renaissance und Barock bestimmen das Stadtbild. Die wiederaufgebaute Frauenkirche, der Zwinger und der Theaterplatz mit Hofkirche und Semper-Oper bilden ein weltweit einmaliges

architektonisches Ensemble. Musikalischer Höhepunkt der Reise ist ein Konzert in der faszinierenden wiederaufgebauten Frauenkirche, in der die „Matthäus-Passion“ von Johann Sebastian Bach aufgeführt wird. Erlebnisreiche Ausflüge nach Moritzburg und Meißen und auf Wunsch in die Uhrmacher-Stadt Glashütte runden das vielseitige Programm ab. Schon die Anreise im Rheingold-Express ist ein wohlthuendes Reiseerlebnis. Betreut von einem freundlichen Team reisen Sie mit dem Sonderzug über ausgewählte Strecken durch die schönen Mittelgebirgslandschaften Mitteldeutschlands. Gezogen wird der legendäre Zug von der ebenso legendären E 10, die als ein Werbesymbol der Wirtschaftswunderjahre gilt und den „F-Zug Rheingold“ bereits 1962 gezogen hatte. Die letzte Etappe nach Dresden und auch wieder zurück wird unser Sonderzug von einer großen „Pacific“-Dampflok Baureihe 03 oder 01 bespannt. Neben den vielen Salonwagen, dem weltberühmten Aussichtswagen „Domcar“ bietet der Zug Sitzplätze in der 1. Klasse „ClassicComfort“ und „Premium“. In Dresden stehen Hotelunterkünfte in 2*** - 5****-Hotels zur Verfügung.



Reiseverlauf

- 1. Tag 29.03.2012 Anreise Dresden**
Morgens Zustieg in den „Semper-Nostalgie-Express“ in den genannten Abfahrtsbahnhöfen. Von Hannover fahren Sie durch die Magdeburger Börde in Richtung Sachsen. Unterwegs wird Ihnen am Platz oder im Speisewagen ein frisch zubereitetes Mittagessen aus der Bordküche serviert. In der Region Halle tauschen wir die Zuggpferde. Anstatt der E 10 wird die Dampflok 03 1010 bzw. 01 150 vor den Zug gespannt. Sie wird auf den letzten Kilometern der Reise via Leipzig und Riesa bis Dresden ihr Bestes geben. Wenn möglich, werden wir auch noch einen Fotostopp mit Scheinanfahrt einlegen. Ankunft in Dresden am Abend. Übernachtung im gebuchten Hotel in Dresden.
- 2. Tag 30.03.2012 Dresden – Stadtbekichtigung und Wunschausflug in die Uhrmacherstadt Glashütte oder Besichtigung der „Gläsernen Manufaktur“ oder Besichtigung der Semper-Oper**
Große Stadtrundfahrt mit den Sehenswürdigkeiten der historischen Altstadt. Sie fahren mit der ältesten Schwebbahn der Welt auf die Loschwitzhöhe. Dort liegt Ihnen „Elbflorenz“ zu Füßen! Entlang der Elbschlösser erreichen Sie den Theaterplatz. Zu Fuß erleben Sie die Altstadt mit einer Außenbesichtigung des Zwingers, dem Stadtschloss, der Frauenkirche und viele andere Sehenswürdigkeiten. Auf Wunsch können Sie auch an einer besonderen Stadtführung „Auf den Spuren der Industriekultur“ teilnehmen. Der

Rest des Tages ist zur freien Verfügung. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, die Semper-Oper oder die einmalige „Gläserne Manufaktur“ zu besichtigen, in der VW sein Paradepony „Phaeton“ von Hand gefertigt lässt. Oder nehmen Sie an einem Ausflug in die Uhrmacherstadt Glashütte teil. Im Uhrenmuseum finden Sie Einblick in die handwerkliche Tätigkeit der Uhrmacher. In Glashütte werden weltweit anerkannte Prestige- und Luxusuhren handgefertigt. Darüber hinaus haben wir Karten-Kontingente für die „Gemäldegalerie Alte Meister“ und das „Neue Grüne Gewölbe“ inkl. Führung reserviert. Abendessen im Hotel

- 3. Tag 31.03.2012 Dampflokfest oder Schlosspark Pillnitz**
Sie haben den ganzen Tag Gelegenheit, sich in das Spektakel des Dresdner Dampflokfestes zu begeben. Das genaue Programm liegt noch nicht vor, wird aber bei Bedarf nachgereicht. Alternativ können Sie auf Wunsch an einem Ausflug zu den „Blühenden Kamelien“ im Elbtal unternehmen. Zunächst fahren Sie nach Zuschendorf bei Pirna auf das dortige Landschloss, das eine der schönsten Kamelien-Sammlungen beherbergt und anschließend fahren Sie in die Sommerresidenz Schloss Pillnitz und besuchen die über 200-jährige über 8 Meter hohe Kamelie. Rückkunft am frühen Nachmittag. Am Abend können Sie auf Wunsch den musikalischen Höhepunkt mit der Aufführung der „Matthäus-Passion“ von Johann Sebastian Bach in der Frauenkirche genießen. Auf Anfrage besorgen wir Ihnen auch Karten für Mozarts „Zauberflöte“ in der Semper-Oper. Voranmeldung ist dringend zu empfehlen. Oder besuchen Sie eines der vielen Restaurants in Dresden.

- 4. Tag 01.04.2012 Moritzburg - Meißen**
Bustransfer nach Radebeul wo Sie in den fauchenden Dampf-Nostalgiezug einsteigen, der im Volksmund liebevoll „Löbnitzdackel“ genannt wird. Über eine der ältesten Schmalspurstrecken Deutschlands, durch den engen, wildromantischen Löbnitzgrund gelangen Sie nach Moritzburg, bekannt durch sein barockes Jagdschloß. Weiterfahrt nach Meißen, der Stadt des „Weißen Goldes“. Besuch der Schauhalle und der Vorführwerkstätten der Porzellanmanufaktur. Bummel durch die komplett unter Denkmalschutz stehende historische Altstadt mit Besuch des Doms und der danebenliegenden Albrechtsburg. Rückkehr nach Dresden am späten Nachmittag. Am Abend gemeinsames Abendessen in einem Altstadt-Restaurant. Zum Abschluss der Reise wird Ihnen ein sächsisches Spezialitätenessen serviert.
- 5. Tag 02.04.2012: Rückfahrt mit dem Sonderzug von Dresden**
Vormittags haben Sie noch ein wenig Zeit für einen Einkaufsbummel oder den Besuch eines der Dresdner Museen. Gegen Mittag startet der „Semper-Nostalgie-Express“ wieder mit Volldampf, angeführt von der Dampflok 03 1010 oder 01 150 aus dem Elbtal heraus zur Rückreise. In Halle wird die Zuglok getauscht und die E 10 wird dann den „Rheingold“ bis zu Ihren Zustiegsbahnhöfen ziehen. Unterwegs wird Ihnen noch ein frisch zubereitetes Essen im Zug serviert. Am Abend erreichen Sie wieder Ihre Abfahrtsbahnhöfe.

Höhepunkte

- Umsteigefreies Reisen im Rheingold-Express mit Aussichts-, Piano-Bar- und Speisewagen
- Einsatz der Nostalgie-Lokomotiven E10 1239 und der Dampflok 03 1010 (oder 01 150)
- 4 Tage Dampflokfest mit vielen Dampflok und Dampf-Sonderzügen in Dresden
- Mehrere thematische Stadtführungen in Dresden
- Matthäus-Passion von Bach in der Frauenkirche
- Ausflug nach Meißen
- Fahrt mit der dampfgeführten Schmalspurbahn „Löbnitzdackel“ nach Moritzburg
- Wunschausflug in die Uhrmacherstadt Glashütte oder in die „Gläserne Manufaktur“
- Wunschausflug zur Kamelienblüte nach Zuschendorf und Pillnitz
- Spezialitätenessen in einem Altstadt-Restaurant



Auf einem Blick

Ihr Sonderzug „Semper-Nostalgie-Express“

Sie reisen bequem im nostalgischen Sonderzug ‚Semper-Nostalgie-Express‘. Weiche, gepolsterte Sitze und großflächige Fenster in den gemütlichen Abteilen allen Reiseteilnehmern ein hohes Maß an Reisekomfort. Dazu bieten wir Ihnen Sitzplatzmöglichkeiten in unterschiedlichen Kategorien an: Die Kategorie „1. Klasse ComfortPlus“ besteht aus ehemaligen Schnellzugwagen (mit Seitengang). Diese stammen aus den 60er und 70er Jahren. Die Fahrzeuge sind nicht klimatisiert und die Fenster sind zu öffnen. Die

Kategorie „1. Klasse Premium“ bestehen ebenfalls aus 6-er Abteilen, die aber eine größere Beinfreiheit aufweisen. Wagen gleicher Bauart werden heute noch in Intercity-Zügen eingesetzt. Die Wagen sind klimatisiert und die Fenster können nicht geöffnet werden. Der „Salonwagen 1928“ stammt aus dem Jahr 1928 und ist ein ehemaliger Rheingold-Wagen der ersten Epoche. Er verfügt über einen Großraum mit Vis-à-Vis-Bestuhlung an Tischen. Der „Salon Panorama“ ist der legendäre „Rheingold“-Aussichtswagen

mit einer vollverglasten Glaskuppel, in der sich 18 Plätze (vis-à-vis) an Tischen befinden.

In den Speise- und Pianobarwagen bzw. an Ihrem Platz verwöhnt Sie unser aufmerksames und freundliches Service-Team vom Freundeskreis Eisenbahn Köln e.V., das während der gesamten Reise für das leibliche Wohl im Zug sorgt. Der Zug bietet viel Platz und Bewegungsfreiheit. Selbstverständlich erhalten Sie vorab eine Platzreservierung im Zug, die für die Dauer der Reise gültig ist.



Salonspeisewagen 70-er Jahre



Rheingold Salon 1928



Abteil der Kategorie „Premium“

Veranstalter: Die Eisenbahn Erlebnisreise – eine Marke der Comundus Reisen und Events GmbH, Düsseldorf in Zusammenarbeit mit der Rheingold-Zug Betriebsgesellschaft GmbH/ Freundeskreis Eisenbahn Köln e.V. Änderungen im Reiseablauf vorbehalten. Die zum Einsatz kommenden Lokomotiven sind nostalgische Einzelstücke. Aufgrund kurzfristig eintretender Defekte und Ausfall der geplanten Lokomotiven behält sich der Veranstalter vor, den Zug mit Ersatz-Lokomotiven aus dem regulären Einsatzbestand durchzuführen.

Konzertveranstaltungen:

Semperoper: 31.03.2012 - W.A. Mozart – Die Zauberflöte

Frauenkirche: 31.03.2012 – Johann Sebastian Bach – Matthäus-Passion

Zustiege:

Köln, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Dortmund, Hamm, Gütersloh, Bielefeld, Minden, Hannover

Inklusivleistungen:

- Fahrt im Nostalgie-Sonderzug nach Dresden und zurück in der gebuchten Klasse (Basis 1. Klasse ComfortPlus)
- Sitzplatzreservierung im Sonderzug
- 4 Übernachtungen im gebuchten Hotel
- 4 x Halbpension inkl. einem sächsischen Spezialitätenessen in einem Dresdner Altstadt-Restaurant und einem „Rheingold-Menü“ im Zug
- 1 Essen im Zug auf der Rückfahrt
- Ausflug nach Meißen inkl. Fahrt im „Löbnitzdackel“
- Stadtrundfahrt in Dresden inkl. Fahrt mit der Schwebebahn
- Transfer Zug-Hotel-Zug
- Örtliche Reiseleitung ■ Comundus-Chef- und FEK-Reiseleitung mit Team

Im Reisepreis nicht eingeschlossen: ■ Sonderzugfahrten anlässlich des Dampflokfestes ■ Schiffsausflug nach Pillnitz ■ Konzertkarte Frauenkirche oder Opernkarte für die Semper-Oper ■ Ausflüge, die fakultativ angeboten werden ■ Karten für die Semperoper

Reisepreise (in €) pro Person

Arrangementpreise	Preis	Einzelzimmerzuschlag
Im Hotel „IBIS“ (2**+) im Doppelzimmer	595,00	85,00
Im Hotel „L-Altstadt“ (3***) im Doppelzimmer	635,00	125,00
Im Hotel „NH Altmarkt“ (4****) im Doppelzimmer	695,00	135,00
Im Hotel „Westin Bellevue“ (4****+) im Doppelzimmer	745,00	145,00

Zuschläge für Wunschleistungen:

	Preis
1. Bahnfahrt	Preis
Aufpreis für Bahnfahrt 1. Klasse „Premium“	45,00
Aufpreis für Bahnfahrt im Salon-Speisewagen 1928	75,00
Aufpreis für Bahnfahrt im Panorama-Abteil des Domecars	150,00
2. Ausflüge	Preis
Wunsch-Ausflug nach Pillnitz	55,00
Führung durch die Semper-Oper	10,00
Führung durch die Gläserne Manufaktur mit kleinem Empfang	20,00
Ausflüge nach Glashütte bzw. Gläserne Manufaktur sowie „Stätten der Industriekultur“	noch in Vorbereitung
3. Konzert- und Opernkarten (Vorbehaltlich des Zwischenverkaufs)	Preis
Matthäus-Passion in der Frauenkirche PK 4 (Hörplätze)	17,00
Matthäus-Passion in der Frauenkirche PK 1	78,00
Matthäus-Passion in der Frauenkirche PK 2 +3	auf Anfrage
Karten für die Semper-Oper zwischen 50,00 + 150,00 €	auf Anfrage
Mindestteilnehmerzahl: 180 Personen; für die Ausflüge mind. 25 Personen pro Ausflug	

Buchung und Beratung direkt beim Veranstalter: Die Eisenbahn Erlebnisreise eine Marke der Comundus Reisen und Events GmbH

Postfach 10 33 14 · 40024 Düsseldorf | Telefon 02 11 - 929 666-0 | Telefax 02 11 - 929 666-11 | info@bahn-erlebnis.de | www.bahn-erlebnis.de

Ihr direkter Draht zu uns: **02 11 - 929 666-0**